

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Der Waitzplatz



Foto:

Archiv Flottbek-Othmarschen

Historisches
**Erinnerungen an
Siegfried Lenz**

Ausflug
**Kulinarische Führung
durch St. Georg**

Nachbarschaft
**Flohmarkt in der
Waitzstraße 2024**



LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG
IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

Über 90 Jahre
Textilpflege GmbH UTECHT
wäscht mangelt reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration
Milcherstraße 2 22607 Tel. 8 99 24 40



VERKAUFSSTART:
Stauffenberg No. 7
Neubau von 4 Eigentumswohnungen in
Blankenese/Nienstedten

- Wohnflächen von 90 m² - 221 m²
- Elegante Ausstattung
- Sonnige Terrassen und Balkone
- Aufzug & Tiefgarage

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
Wedeler Landstr. 38 • 22559 Hamburg
040 - 822 90 558 • www.west-elbe.de



**DAS NEUE
MAGAZIN
IST DA!**

Mit großem Kursteil im Heft.

VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31
22607 Hamburg
vhs-hamburg.de



**Schneller & zuverlässiger Service
mit Firmensitz in Hamburg!**



**Probefahrten im
Ladengeschäft in
Wellingsbüttel möglich**



Arne Buchholz
tel. 040 • 851 807 03

Beratung mit
Berücksichtigung der
ZUSCHÜSSE durch
die Hamburger
FÖRDERPROGRAMME!

**Wellingsbüttler Weg 117
22391 Hamburg**
www.hamburg-lifte.de
info@hamburg-lifte.de



Sitztreppenlifte · Hublifte · Plattformlifte · Rampen

**ANTIK-&
FLOHMARKT**

15. SEPTEMBER

**WAITZ-
STRASSE**

9-16 Uhr

Hamburg-Altona
direkt am Bahnhof Othmarschen

Abonniere uns
markt&kultur

markt & kultur m&k markt & kultur Veranstaltungsgesellschaft mbH
Mehr Informationen www.marktundkultur.de info@marktundkultur.de

Liebe Mitglieder,
das Wetter weiß nicht, was es will! Früher gab es die 4 Jahreszeiten:
Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Wir konnten uns auf die entsprechenden Temperaturen einstellen. Heute ist es morgens kalt, im Laufe des Nachmittags wird es warm und des Öfteren gießt es wie aus Kübeln. Was für ein verrücktes Wetter.



Ute Frank

Der **Mittagstisch** des Bürgervereins wird gut angenommen und wir sind immer ein Kreis von 12- 14 Mitgliedern. Es gibt immer viele Dinge zu besprechen und natürlich hauptsächlich über die Baustellen und die dadurch entstehende Verkehrssituation. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und (noch) Nicht-Mitglieder.

Im letzten Monat gab es auch einen Besuch auf der **Viermastbark „Peking“**. Dieses Schiff wurde 1911 in Hamburg gebaut und kam über Chile, Italien, New York, Wewelsfleth - dort umfangreiche Reparaturarbeiten auf der Peters-Werft - im September 2020 zurück nach Hamburg. Alle Mitglieder, die an der Besichtigung teilgenommen haben, waren sehr begeistert. Auch das **Musikfest auf dem Lande** auf dem Gut Stockseehof war sehr schön und wir hatten auch großes Glück mit dem Wetter. Wir hatten ein gemeinsames Picknick organisiert und dabei auch viel Gespräche geführt. Zum Abschluss gab es dann auch noch die „traditionelle Himbeertorte“.

Es gab auch ein **Frühstück im Restaurant „Elbwein“** mit sehr viel Zeit zu einem gemütlichen Klönschnack. Dabei wurde beschlossen, dass wir regelmäßig gemeinsam zum Frühstück gehen. Als nächsten Termin haben wir uns **Mittwoch, den 7. August 2024 um 9.30 Uhr im Restaurant Elbwein** überlegt. Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder dieses Angebot annehmen. Wir bitten um Anmeldung in unserer Geschäftsstelle.

Am 15. September 2024 findet auch wieder unser **Floh- und Antikmarkt in der Waitzstraße** statt. Beim heutigen Frühstück kam die Idee, dass wir dort einen eigenen Bücherstand vom Bürgerverein anzubieten, weil wir alle viel zu viele Bücher haben. Spenden Sie gerne Ihre alten, gut erhaltenen Bücher und wir werden den Erlös dann für unsere Arbeit nutzen. Danke dafür schon mal!

Jetzt wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und bleiben Sie oder werden Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr
Ansprechpartnerin: Kitty Köhring
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de
Spendenkonto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDEHHXXX

1.Vorsitzende: Ute Frank
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg
Tel.: 880 8262
E-Mail: frank-bv@web.de
2.Vorsitzende: Sylvia Buhlheller
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg
Tel.: 81 02 98
E-Mail: sylvia.buhlheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming
Papenkamp 10, 22607 Hamburg
Tel.: 88 00 164
E-Mail: lflemming@t-online.de

Verantwortlich und Gesamtdredaktion:
Andreas Frank
Emkendorfstraße 8
22605 Hamburg
Tel 0175 3797723
E-Mail: info@andreasfrank.eu

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
VM-Media Volker Meliß
An der Eiche 51
25421 Pinneberg
Telefon: 04101 50 58 99

Redaktion: redaktion@bvfo.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Vertrieb: durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.

Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise: Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats.

Druckerei: Wir-machen-Druck.de



Wie kann die Aufenthaltsqualität verbessert werden?

Fotos: Andreas Frank

Ideen für den Waitzplatz

Als 2018 das BID einen Platz in der Mitte der Waitzstraße fertig gebaut hat, waren die Hoffnungen groß, dass dieser Platz ein Zentrum der Waitzstraße wird.

BIDs sind klar begrenzte Geschäftsgebiete, in denen auf Veranlassung der Betroffenen in einem festgelegten Zeitraum (maximal fünf Jahre) in Eigenorganisation Maßnahmen zur Quartiersaufwertung durchgeführt werden. Finanziert werden BIDs durch eine kommunale Abgabe, die alle im Gebiet ansässigen Grundeigentümer zu leisten haben.

Der Waitzplatz in Groß Flottbek ist ein beliebter Treffpunkt und zentraler Ort für die Besucher der Waitzstraße.

Leider ist die Aufenthaltsqualität nicht sehr hoch! An manchen Tagen wirkt es wie eine große Fahrradabstellanlage. Der kleine Weihnachtsmarkt ist in der Adventszeit sicherlich eine schöne Idee. Aber der Rest des Jahres wird der Platz noch nicht optimal genutzt. Durch die Fällung der Rotbuche in 2021 (ein Pilz hatte den Wurzel beschädigt und sorgte dafür, dass dieser nicht mehr standsicher ist) bietet

sich eigentlich die Gelegenheit den Platz nochmal neu zu gestalten. Leider ist ein Antrag der CDU-Fraktion im Ausschuss der Bezirksversammlung Altona zwar beschlossen worden, aber das Amt hat weder Geld noch Zeit sich mit diesem Platz zu beschäftigen. Wie schade!

Was könnte man alles auf dem Platz machen. Ich formuliere einen visionären Text:
Im Zentrum des Waitzplatzes befindet sich ein beeindruckender Brunnen, der nicht nur optisch ein Highlight ist, sondern auch an warmen Tagen für eine angenehme Abkühlung sorgt. Rund um den Brunnen laden zahlreiche Bänke zum Verweilen ein, und die gepflegten Blumenbeete schaffen eine einladende Atmosphäre.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Gestaltung der Spielflächen gelegt, die für Kinder unterschiedlichen Alters konzipiert wurden. Schaukeln und Sandkästen bieten viel Platz zum Spielen und Toben. Für die Sicherheit der Kinder sorgen weiche Bodenbeläge und eine gute Übersichtlichkeit der Spielbereiche.

Die angrenzenden Cafés und Restaurants mit ihren Außenterrassen beleben den Platz zusätzlich und

machen ihn zu einem beliebten Ort für entspannte Stunden im Freien.

Für Veranstaltungen steht eine große Freifläche zur Verfügung, die flexibel genutzt werden kann. Ob Flohmarkt, Sommerfest oder Weihnachtsmarkt – der Waitzplatz bietet den idealen Rahmen für unterschiedlichste Events.

Die gute Verkehrsanbindung und ausreichende Parkmöglichkeiten machen den Waitzplatz zu einem leicht erreichbaren Ziel.

Insgesamt ist der Waitzplatz in Groß Flottbek ein gelungenes Beispiel für eine durchdachte und ansprechende Platzgestaltung, die den Bedürfnissen der Anwohner gerecht wird und zu einem lebendigen Mittelpunkt des Stadtteils geworden ist.

Haben Sie weitere Ideen? Oder sind Sie bereit uns für eine Verbesserung finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen? Spenden Sie bitte auf unser Konto mit dem Stichpunkt "Waitzplatz".

Spendenkonto: Haspa
DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDEHHXXX
redaktion@bvfo.de

Andreas Frank

Erinnerungen an Siegfried Lenz

Seit einigen Jahren wird über die Würdigung von Siegfried Lenz in „seinem“ ehemaligen Wohnort in Hamburg-Othmarschen mehr oder weniger intensiv nachgedacht. Viele erinnern sich noch an sein Wohnhaus in der Preußerstraße und sehen die beiden Eheleute Lenz wie sie - schon in leicht gebeugter Haltung – eingehakt gemeinsam zur Waitzstraße zum Einkaufen gingen. Unvergessen bleibt seine Geschichte „Leute von Hamburg. Meine Straße“ zur Waitzstraße. Nachbarn, wie Familie Beilfuß, haben in der Bürgerverszeitung „Unser Blatt“ schon einiges über ihre Begegnungen mit Familie Lenz so anschaulich berichtet, dass die Erinnerungen an sie noch sehr präsent sind.

Mit Wehmut und ein wenig Trauer denken wir an die Zeit zurück, als das Haus von Siegfried Lenz ausgeräumt und dann zum Abriss freigegeben wurde. In der Zufahrt stand ein großer Container, der bis zum Rand gefüllt war mit Büchern, Schriftstücken und persönlichen Gegenständen. Daneben befanden sich weitere kleine „Haufen“, in denen man sogar aus der Distanz Briefe und Mappen mit Fotos entdecken konnte. Später erfuhren wir, dass die Stiftung zum Glück das Haus und den Nachlass durchgesehen und das Wichtigste archiviert hat. Trotzdem waren wir erstaunt, dass noch so Vieles entsorgt und gerade persönliche Gegenstände und Bücher aufgegeben wurden.

Es ist traurig, dass bis heute, so hat es den Eindruck, noch keine Lösung für eine angemessene Würdigung von Siegfried Lenz im Stadtteil gefunden und realisiert werden konnte. Die Umbenennung von Straßen ist immer problematisch

und zieht viele bürokratische Vorgänge nach sich. Außerdem bleibt es fragwürdig, ob eine so kleine Straße, wie die Preußerstraße, für einen Ehrenbürger von Hamburg angemessen ist. Das gleiche gilt erst recht auch für Vorschläge, den „Waitzplatz“ nach Siegfried Lenz zu benennen. Viel einleuchtender erscheint es, eine kulturelle Einrichtung, wie eine Schule oder ähnliche Institutionen nach ihm zu benennen. Vielleicht hat sich Siegfried Lenz selber noch zu seinen Lebzeiten zu diesem Thema in irgendeiner Form geäußert. Es könnte auch sein, dass er in seiner bekannten Bescheidenheit eine solche Würdigung gar nicht gewünscht hat. Sein Werk ist überzeugend genug und wird die Zeiten überdauern.

Für uns Nachbarn und Bewohner im Stadtteil bleibt es aber wichtig, dass die Erinnerung an ihn in irgendeiner Weise sichtbar bleibt. Vielleicht genügt es schon unter den Straßenschildern der Preußerstraße, wie an anderen Stellen auch, einen Hinweis auf das Wohnhaus von Siegfried Lenz aufzunehmen. Auch ein Hinweisschild mit dem Bild seines Hauses an der Straßenecke in der Preußerstraße wäre eine Möglichkeit.

Persönlich soll an dieser Stelle in Hinblick auf Siegfried Lenz an die Schulfreundin meiner Frau vom Berta-Lyzeum, Joeka Paris erinnert werden. Sie hat als junge vielversprechende Schauspielerinnen im ersten Film von 1971 nach dem Roman von Siegfried Lenz „Die Deutschstunde“ neben vielen bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern als „Hilke Jepsen“ mitgewirkt. Regie führte Peter Beauvais. Sie ist leider kurz danach viel zu früh verstorben. Mit ihrer Familie wohnte sie in der Rosenhagenstraße und hatte, so wurde erzählt, persönlichen Kontakt zu Siegfried Lenz. Ihr Vater war neben dem legendären Intendanten Rolf Lieber-

mann der Kaufmännische Direktor an der Hamburgischen Staatoper. Ihre Gräber befinden sich auf dem Friedhof am „Stillen Weg“ in Groß-Flottbek.

Emmerich Jäger

Ideen für eine Würdigung

Der Bürgerversverein Flottbek-Othmarschen und das Archiv Flottbek-Othmarschen fordern schon seit längerem, dass die Stadt Hamburg für Ihren Ehrenbürger eine passende Würdigung ermöglicht. Bisher sind allerdings keine entsprechenden Vorhaben uns bekannt.

Der Bürgerversverein wird daher selbst eine Würdigung von Siegfried Lenz zu seinem 10. Todestag Anfang Oktober 2024 vornehmen.

Der Schriftsteller Siegfried Lenz hat 2014 eine Stiftung ins Leben gerufen, zu deren wichtigen Aufgaben es gehört, den internationalen Siegfried Lenz Preis zu vergeben. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist mit 50.000 Euro dotiert. Preisträgerin 2024 ist die irische Schriftstellerin Claire Keegan.

Haben Sie eine Idee? Oder sind Sie bereit uns für eine Würdigung finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen? Spenden Sie bitte auf unser Konto mit dem Stichwort "Lenz"

Spendenkonto: Haspa
DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDEHHXXX

Ute Frank

Flohmarkt

Gemeinsam mit der IG Waitzstraße haben wir ein neue Veranstaltung für unsere schönen Stadtteile ausgedacht: Einen Flohmarkt für alle!

Mit einem guten Partner (markt und kultur) an unserer Seite ist der erste Flohmarkt ein voller Erfolg gewesen. Einige Bilder hat unser Mitglied Frau Katzera für uns zusammengestellt. Für den zweiten Termin am 15.09. gibt es noch freie Plätze.

Der Bürgerverein wird mit einem eigenen Stand dabei sein und dort Bücher verkaufen. Wer seine alten Bücher dem Bürgerverein spenden, möchte meldet sich gerne bei Andreas Frank (0175 379 7723).

Andreas Frank

Bildervortrag Taiwan - das andere China

Die Inselrepublik ist voller lebendiger Traditionen und gleichzeitig schick und modern. Mit ihren vielen liebenswerten Lädchen, persönlich geführten Cafés, Liebhaberrestaurants, Tempeln an fast jeder Ecke und vor allem mit den quirligen Nachtmärkten bieten die Städte ein unerschöpflich buntes Panorama, Ziel für tausend Entdeckungen, meist fußläufig und gern auf eigene Faust. Dazu kommen die Naturschönheiten: das Zentralgebirge mit dem Alishan, seinen Baumriesen und seiner nostalgischen Schmalspurbahn, der idyllische Sonne-Mond-See und die Tropenstrände ganz im Süden. Teeliebhaber können ihre frisch gerenteten Teeblätter gleich beim Erzeuger erwerben, Feinschmecker

erleben das ganze Spektrum der chinesischen Lokalküchen. Und dann die Kultur: Nur wenigen ist klar, dass sich der Hauptteil der kaiserlichen Kunstsammlung nicht in Peking, sondern im Palastmuseum von Taipei befindet, und bei den groß gefeierten Tempelfesten gibt's Opern sogar auf der Straße. Ein Querschnitt durch alles dies soll an diesem Abend in Form einer Präsentation vorgestellt werden von Dr. Hans-Wilm Schütte, der in Taiwan studierte, später am Institut für Asienstudien für die Taiwanforschung zuständig war und im Frühjahr 2024 von einer Reiseleitung durch Taiwan zurückkehrte.

5.9.2024 um 18:00 Uhr, VHS West
Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an jochen@go-east.de

Jochen Szech



Foto: Heide Katzera

Urlaub zuhause – 400 Kurse gegen Langeweile

Die eigene Stadt entdecken oder neue Leute treffen – die Hamburger VHS sorgt für Abwechslung, auch für Kinder & Jugendliche

In den Hamburger Sommerferien ist nichts los? Das ist in der VHS schon lange nicht mehr so! Rund 400 Angebote – von den insgesamt mehr als 4.000 im zweiten Halbjahr - gibt es alleine in der Zeit vom 18.07. bis 28.08.2024, und in vielen gibt es auch noch freie Plätze. Eine Auswahl:

Wer auch in den Ferien ein early bird ist, kann den Tag in einer netten Gruppe ab 7 Uhr in der VHS starten und neue Kontakte knüpfen. Sei es bei der Intensivwoche Theater, beim Hatha-Yoga oder in einem Franzö-

sisch-Kurs. Bei den rund 75 Rundgängen der Hamburger VHS kann man zum Beispiel Hamburg im Jahr 1330 kennenlernen, als die Stadt noch um ihre Freiheit kämpfte, Kontor- und Treppenhäuser zwischen Rathaus und Ferdinandstraße erkunden oder den Auswirkungen des Großen Hamburger Brand von 1842 nachspüren.

Bei der jungen VHS gibt es günstige Ferienkurse ab 25,00 Euro mit einem oder 5 Terminen, eine Auswahl: Comics zeichnen, Foto-Locations entdecken, Kunstkurse, Nähen, Videoschnitt am Smartphone, YouTube-Videos skripten, produzieren und schneiden.

Ab nach draußen!

Viele Kurse finden unter freiem Himmel statt. Mit dabei sind Zeichnen am Elbstrand, Lauf-Basics für

Einsteiger:innen im Stadtpark, Achtsamkeit im Bergdörfer Gehölz, , Spaziergänge auf Italienisch durch Blankenese, Radtouren entlang der Wandse:

Zur Anmeldung

Alle Sommerferienkurse sind hier buchbar: www.vhs-hamburg.de.

Das Programm lässt sich individuell nach Themen, Wochentagen, Uhrzeit und Ort filtern und direkt buchen.

Die Hamburger Volkshochschule ist die größte Weiterbildungsinstitution in der Stadt. Wohnortnah finden kostengünstige Kurse an rund 250 Lernorten statt. Sprachen lernen oder für die eigene Gesundheit aktiv werden, Position beziehen, Menschen treffen, einen Ausgleich finden – all das ermöglicht Erwachsenenbildung.

VHS West

Mitglied werden und Flottbek und Othmarschen mitgestalten.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie unsere Arbeit. Jahresbeitrag 60€

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Vorname

Geburtsdatum

Nachname

E-Mail

Straße

Telefonnummer

PLZ / Wohnort

Mobil

Ausgefüllt bitte in der Geschäftsstelle Waitzstraße 26 abgeben.

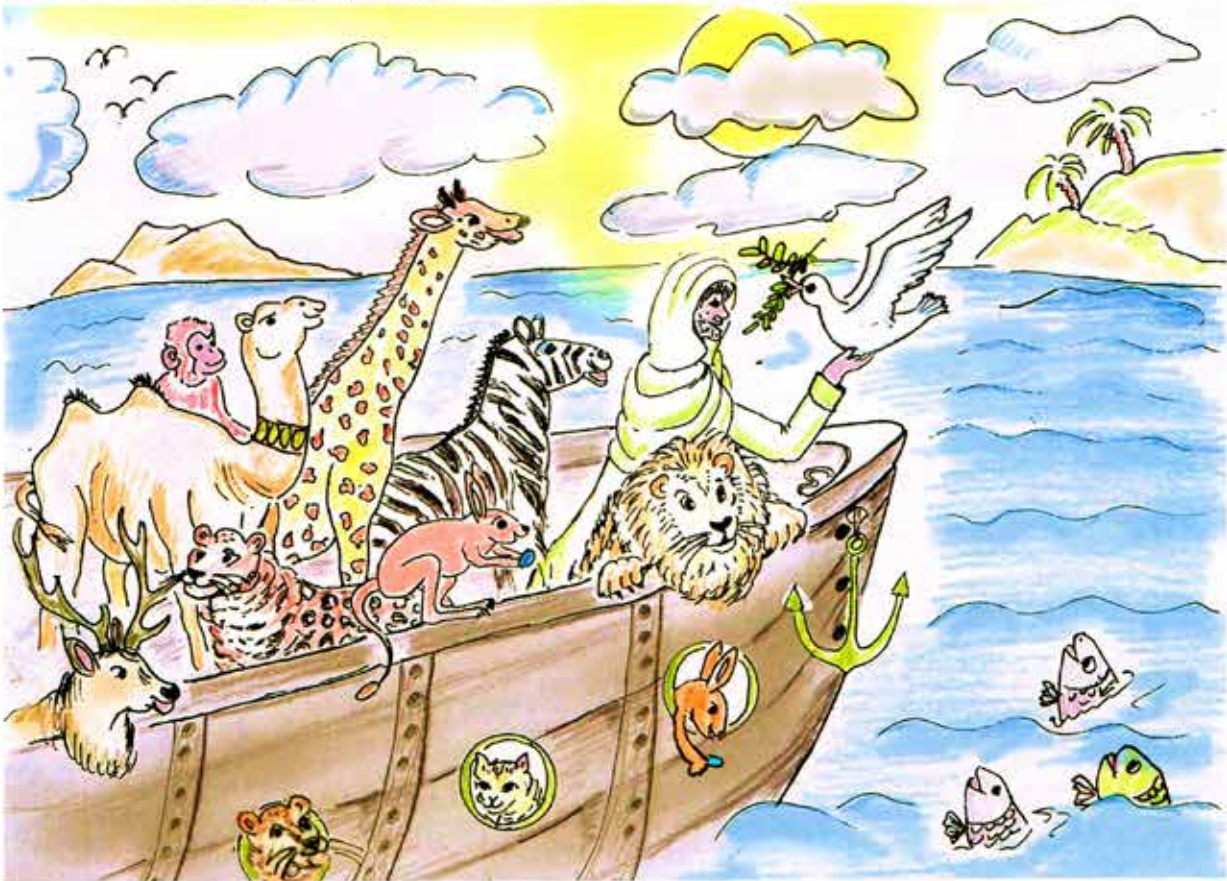
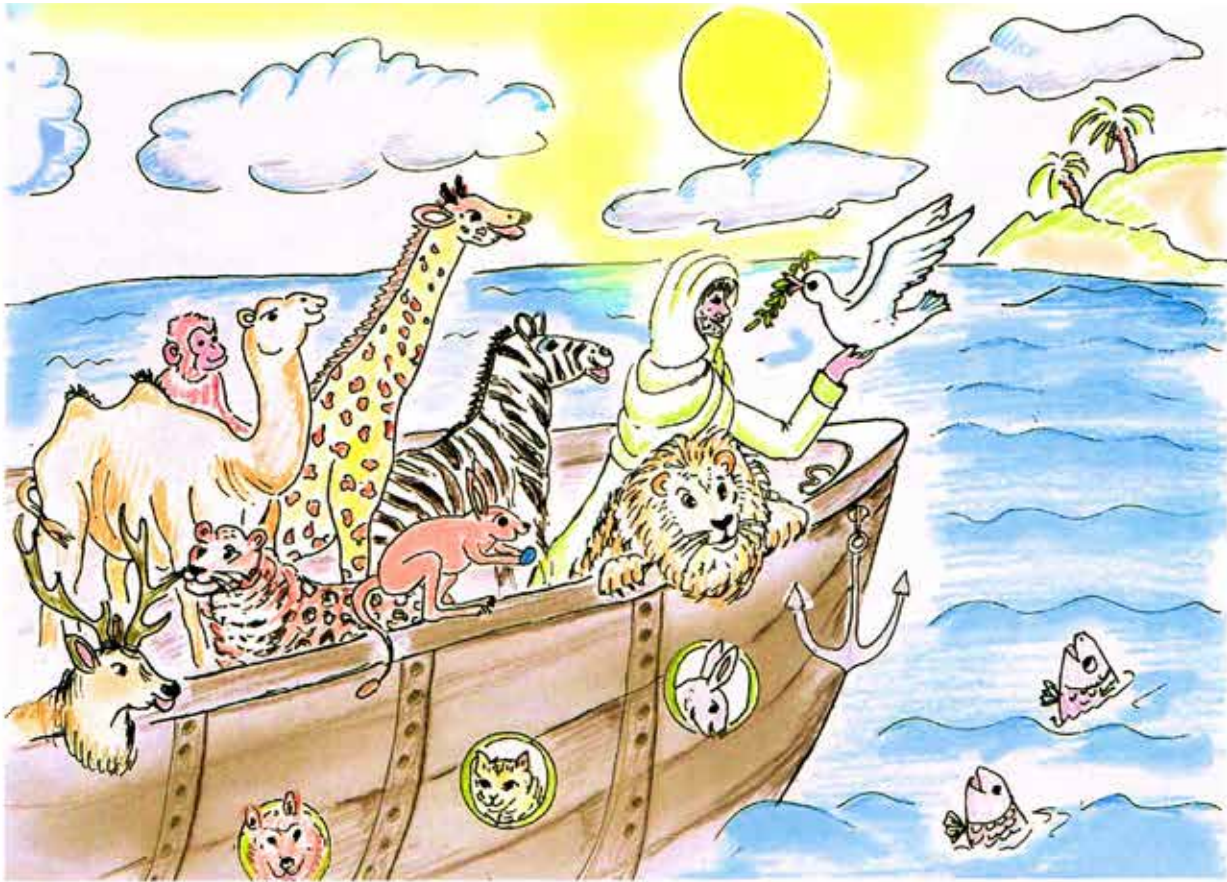
Ort

Datum

Unterschrift

In dem unteren Bild sind 10 Veränderungen zu finden.

Foto oder Ausschnitt mit der Lösung an den Bürgerverein schicken. Es wird unter allen richtigen Einsendungen ein Gutschein für ein Geschäft / Restaurant in Höhe von 25€ verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
redaktion@bvfo.de / Einsendeschluss ist der 1.9.2024



Kulinarische Führung durch St. Georg



Handelswege für exotische Waren verbinden unsere Stadt seit der Hansezeit mit dem Orient und Süd-Ost-Asien. Das macht sich auch in der kulinarischen Vielfalt bemerkbar, die in St. Georg besonders ausgeprägt ist.

Bei diesem kulinarischen Rundgang geht es um die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens. Wir lernen St. Georg in seiner ganzen Vielfalt kennen, erfahren Überraschendes über Bräuche und Rituale, über verschiedene Fastenregeln, warum es schönes Wetter gibt, wenn man aufisst und was es mit der Henkersmahlzeit auf sich hat. Wir kehren in Lokale ein, in denen es verschiedene herzhaft und auch süße Kostproben gibt.

Wir sind unterwegs in: der Koppel, der Langen Reihe, der Danziger Straße, am Steindamm und auf dem Hansaplatz.

Die kulinarischen Stopps sind: Herzhaft und süße Natas beim Portugiesen; Längerer Stopp im iranischen Restaurant

Zwischendurch Kleinigkeiten

Zum Ausklingen der Tour wird in einem Restaurant eine größere Menge bestellt (zum Sattwerden)

Termin: Donnerstag, 5.9.2024
11.30 Uhr
Dauer: 2 Std.
Kosten: 45,00 Euro
(Nichtmitglieder zahlen 50,00 Euro)

Treffpunkt: 10.45 Uhr an der Rolltreppe S-Bahnhof Othmarschen
Anfahrt mit S1 zum Hauptbahnhof

Verbindliche Anmeldung mit Bezahlung bitte bis zum 20.8. in der Geschäftsstelle des Bürgervereins.
Überweisung ist möglich

Heide Katzera

###

Kaffeetrinken im Röperhof

Wir möchten mit Ihnen wieder ein gemütliches Kaffeetrinken – bei schönem Wetter – in dem Bauerngarten des Restaurant Röperhof organisieren.

Als Termin haben wir Mittwoch, den 28. August 2024 um 15.00 Uhr vorgesehen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, so rufen Sie bitte in unserer Geschäftsstelle bei Frau Köhring an. Anmeldeschluss ist der 22. August 2024. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Ute Frank

Frühstücken im Elbwein

Im Restaurant „Elbwein“ fand ein gemütliches Frühstück statt, das reichlich Gelegenheit für angeregte Gespräche bot. Dabei entstand die Idee, regelmäßig gemeinsame Frühstückstreffen zu organisieren. Unser nächstes Frühstück ist für Mittwoch, den 7. August 2024, um 9:30 Uhr im Restaurant „Elbwein“ geplant. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Mitglieder an diesem Treffen teilnehmen.

Wir bitten um eine Anmeldung in unserer Geschäftsstelle, damit wir entsprechend planen können. Bei schönem Wetter steht uns auch der idyllische Garten des Restaurants zur Verfügung, wo wir das Frühstück unter freiem Himmel genießen können.

Es wäre wunderbar, wenn viele von Ihnen die Gelegenheit nutzen, um in geselliger Runde einen schönen Morgen zu verbringen und sich auszutauschen.

Cafe Elbwein
Beselerstraße 27
22607 Hamburg
040 88129819

Wir hoffen, dass dieses regelmäßige Treffen ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft wird, und freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen beim Frühstück im „Elbwein“.

Ute Frank



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge

Veranstaltungen im Hamburger Westen

Theater

- Sommerpause -

Ausstellungen

Kulturkirche Altona

Michelangelos Sixtinische Kapelle, 1. bis 31. August (Do.bis So.), 10-15 Uhr

Ernst Barlach Haus

Kultour im Jenischpark, 3.8.24, 14 Uhr

Mixed Media - Atelier für Jugendliche und Erwachsene, 10.8.24, 11-16 Uhr

Kuratorenführung : Hans Platschek, Höllenstürze, Hahnenkämpfe. Nette Abende. Rundgang mit Karsten Müller 20.8..24, 18 Uhr
Telefonführung: Bei Anruf Kultur. Unsere aktuelle Ausstellung kommt zu Ihnen. Bitte melden Sie sich an. 15.8.24, 15 Uhr

Jenisch Haus

Ja, ich will ! Die Kunst der Hochzeitsfotografie, Führung 4./11.8.24 , 15 Uhr
Ausstellung bis 24.2.25, 11-18 Uhr

Altonaer Museum

Pixi- Die Ausstellung. 70 Jahre kleine Bücher in Hamburg, bis 18. 8.24, 10 bis 17 Uhr

Naturbegegnungen

Botanischer Garten

-Sonntagsführung: Bionik - was wir von der Natur ... , 4.8.24, 10 -11.30 Uhr

- Sonntagsführung: die Blume des Jahres 2024, 11. 8.24, 10 - 11.30 Uhr

- Sonntagsführung; Was Bäume erzählen, 18.8. 24, 10 -11.30 Uhr

- Führung für Sehbehinderte, 28.8.24, 14 -15.30 Uhr

Weitere Anregungen und Termine für die nächsten Monate nehmen wir dankend entgegen.

Infos an redaktion@bvfo.de oder per Telefon 040-890 77 10

Gabriele Schülke



Anzeige

Maren-Josepha Kaiser (Malerei)

Landschaften

Miriam Bonner (Zeichnung)

Ausstellung vom 10.08.24 bis 06.09.24

Vernissage mit Rezitation: Sonnabend, 10.08.24 um 16.30 Uhr, Kulturbahnhof Holm-Seppensen

Bahnhofsweg 4, 21244 Buchholz
www.kubahose.de



Anzeige

ANTIK- & FLOHMARKT

15. SEPTEMBER

WAITZ-STRASSE

9-16
Uhr

Hamburg-Altona
direkt am Bahnhof Othmarschen

Abonniere uns
markt&kultur

markt & kultur m&k markt & kultur Veranstaltungsgesellschaft mbH
Mehr Informationen www.marktundkultur.de info@marktundkultur.de

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Ziel für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Immung und im Bestatterverband Hamburg

Anzeige



Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.

Hier tanzen die Puppen!

Die Elbschule, das Bildungszentrum Hören und Kommunikation am Holmbrook in Hamburg-Othmarschen ist eine inklusive Ganztagschule für 322 taube, schwerhörige und hörende Schülerinnen und Schüler mit motorischen Einschränkungen aus ganz Hamburg und den Randgebieten der umliegenden Bundesländer. Hier hat das Sozialwerk die Frühförderung für die Kleinsten unterstützt und nicht nur Klangglocken gespendet, sondern auch spezielle Puppen anfertigen lassen, die die Hörbehinderungen der Kinder thematisieren. Dazu erreichte uns das folgende Schreiben:

Ein ganz herzliches Dankeschön an das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen für die großzügige Spenden!

Nun bereichern unsere Arbeit Musikglocken, die per Druck ganz leicht auch von den Allerkleinsten und von Kindern mit motorischer Einschränkung angeschlagen und gespielt werden können.

Als festes Ritual werden sie mit Begeisterung jede Woche zu Beginn der Rhythmikstunde ausgepackt und angeschlagen. Erst einzeln, dann abwechselnd und zur großen Freude der Kinder auch gemeinsam – ein tolles Klangerlebnis!

Noch größer wurden die Kinderaugen allerdings, als „Lisa und Paul“ im Februar bei uns Einzug hielten.

Ein spontanes „Oh, sind die schön!“ oder aber auch ohne Sprache: ein Recken der Arme mit dem Wunsch, Lisa und Paul direkt in den Arm zu nehmen und zu Herzen.

Wer sind Lisa und Paul? Lisa und Paul sind liebevoll gefertigte Puppen mit viel Charme, die von ihrer Puppenmutter „Handicap-Dolls“ genannt werden.

Hier geht es gerade nicht um das perfekte Aussehen und den Prototyp des „Normalen“, sondern es geht bewusst um das Besondere und Andere in unserer Welt – mit dem Ziel dieses normal werden zu lassen.

Lisa ist ein Puppen-Mädchen, das Brille trägt und beidseitig Cochlea-Implantate hat. Paul ist ein Puppen-Junge, der mit Hörgeräten versorgt ist und an beiden Füßen Orthesen trägt.

Dies ist die Normalität „unserer“ Kinder in der Frühförderung der Elbschule BZ HK.

Die Identifikation und das Erkennen „da ist jemand so wie ich“ bewegt viel – bereits für unsere ganz Kleinen.

Haben Sie herzlichen Dank!

Christiane Garvs



Hilfe, die ankommt!

Das Sozialwerk unterstützt bedürftige Mitbürger in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen seit mehr als 60 Jahren.



**Hilfsbereitschaft
hat
Tradition in
Flottbek-
Othmarschen**

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
IBAN:
DE35 2005 0550 1043 2193 67

Sozialwerk des Bürgervereins
Flottbek-Othmarschen e.V.
Waitzstraße 26 | 22607 Hamburg

Simone Meier las im Bargheer Museum

Zum ersten Mal veranstaltete die Blankeneser Buchhandlung Wassermann am 4. Juni eine Lesung im Bargheer Museum. Auf Initiative von Museumsleiter Jan-Christoph Nitschke luden wir anlässlich der im Augenblick gezeigten Ausstellung „Paris lässt grüßen“ die Schweizer Schriftstellerin Simone Meier ein.

Meier verzauberte die etwa 60 Zuhörer mit ihrem rauschhaften Kunroman „Die Entflammten“ über Jo van Gogh-Bonger – die Schwägerin des berühmten Malers –, die durch ihr forsches Engagement den zum Zeitpunkt seines Todes vollkommen unbekanntem Künstler weltberühmt machte.

Es war ein überaus launiger Abend mit der charmanten Schweizerin – durchaus aber auch ein intensiver, denn die

Autorin brannte derart für ihr Thema, dass sie das Publikum erfolgreich mit ihrem Roman entflammte. Alle von uns mitgebrachten Exemplare des Romans waren binnen Minuten verkauft.

Uns hat die Veranstaltung große Freude gemacht. Wir kommen gerne wieder.

Demnächst:

Manfred Lütz & Karin Prien: Der Sinn des Lebens

Der Pyschiater und Theologe Manfred Lütz und die Politikerin Karin Prien (Bildungsministerin Schleswig-Holstein) sprechen über den Sinn des Lebens, ihren Glauben und das neue Buch von Manfred Lütz. Darin geht es um die römische Kunst, die – so die These – den Sinn des Lebens unmittelbar preisgibt. In Rom müsse man nur die Augen öffnen, dann könne man den Sinn des Leben buchstäblich sehen. Das Gespräch moderiert Britta Nagel. Die Veranstaltung ist eine Koo-

peration mit der Ev. Luth. Kirchengemeinde Nienstedten.

26.08. 20:00 Uhr, 10€ Eintritt

Rainer Moritz:

Das Phantom der Oper

Lange vor Andrew Lloyd Webber war Gaston Leroux. 1910 erschien sein Roman über das geheimnisvolle und bedrohliche Phantom, das aus den Eingeweiden der Pariser Oper heraus für Angst und Schrecken sorgte. Die prächtig illustrierte Neuübersetzung hat der Leiter des Hamburger Literaturhauses Rainer Moritz besorgt. In seinem Deutsch klingt das Meisterwerk frisch und elegant. Ein bisher unveröffentlichtes Kapitel birgt auch für Kenner des Werkes etwas Brandneues. © Gunter Glücklich

5.9.2024, 20:00 Uhr, 15€ Eintritt

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.wassermann-buecher.de
Pascal Mathéus

Anzeige

AUF KURS
Das VHS-Magazin

Angabe 2/2024 | vhs-hamburg

FRISCHE KURSE
170 KURS-TIPPS
IM HEFT!

DIGITALE LIEBESERKLÄRUNG
Mit KI malen

GUCK MAL KURZ
Ein Sommer voller Geschichten

Irgendwas WÄCHST immer

GÄRTNERN MIT JUDITH HENNING

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE
Hamburg

Anzeige

SIMMON
Immobilien seit 1922

KAUF **MIETE** **VERWALTUNG**

IN HAMBURG ZU HAUSE

ERNST SIMMON & CO
Waitzstraße 18
22607 Hamburg
Tel.: 040 89 69 81 - 0
FAX: 040 89 69 81 - 22
Mail: info@simmon.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Ausstellung und Vernissage Ladies First

Die neue Ausstellung präsentiert Werke zweier Künstlerinnen, die mit ihrer spannenden Mischung aus Farbe, Form und Bewegung kraftvollen und selbstbewussten Frauen auf der Elbchaussee eine Bühne bieten. Während sich Heike Schümann auf die figürliche Darstellung im abstrakten Stil spezialisiert hat, geht es Carola X Matthes um weibliche Emotionen. Heike Schümann lässt sich in Modellsitzungen inspirieren. Sie fängt die Essenz des Moments direkt ein und transformiert diese in kraftvolle, dynamische Bilder. Ihre Herangehens-

weise ist experimentell und lebendig, was sich auf ihre Frauenmotive ebenso wie auf ihre maritime Malerei auswirkt. Dies wird durch die nordisch-frischen Segelbilder mit ihrem Spiel von Wind und Wellen erlebbar.

Carola X Matthes begeistert mit ihren ausdrucksstarken Frauenporträts, die sie in kräftigen Farben mit intensiven Pinselstrichen auf markanten Strukturen gestaltet. Ihre Werke spiegeln Emotionen und Authentizität wider. Diese Bilder der Ladies erster Klasse laden die Betrachtenden ein, sich von ihrem gefühlsstarken Ruf nach Freiheit berühren zu lassen.

Die Ausstellung „LADIES FIRST“ bringt frischen Wind nicht nur an die Elbe, sondern auch in die Wahrneh-

mung von Frauenbildern. Betrachtende erleben, wie diese beiden Künstlerinnen auf ihre jeweils individuelle Weise die Kraft und Schönheit des weiblichen Ausdrucks auf Acryl zum Leben erwecken. Lassen Sie sich von den besonderen Werken von Heike Schümann und Carola X Matthes inspirieren und einnehmen

Ausstellungsdauer: 26.08. - 03.11.2024
Vernissage: 30.08.24 um 19 Uhr (keine Anmeldung erforderlich).

Der Zugang ist barrierefrei und der Eintritt ist kostenlos
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9 bis 21 Uhr; Eingang: Elbschloßstr. 11

Miriam Diezmann

AUSSTELLUNG 26.08. – 03.11.2024

ELBSCHLOSS
RESIDENZ 



LADIES FIRST

VERNISSAGE 30. August, 19 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Datum	Was	Leitung	Wo
Donnerstag, 1. August 2024, 15 Uhr	Spielenachmittag (Skat, Canasta, Schach, Bridge)	Frau Hedwig Sander	Ernst-und-Claere-Jung-Stiftung
Montag, 5. August 2024, 17 Uhr	Wi snackt Platt in'n Börgervereen	Frau Elke Brandes	Geschäftsstelle
Mittwoch, 7. August 2024, 16:00 Uhr	Arbeitskreis Kommunales	Herr Lorenz Flemming	Geschäftsstelle
Montag, 12. August 2024, 16:00 Uhr	Gesprächskreis English	Frau Cathrin Schierholz	Geschäftsstelle
Mittwoch, 14. August 2024 um 12.30 Uhr	Mittagstisch für Mitglieder und Gäste Anmeldung erforderlich		Block House
Montag, 19. August 2024, 16:00 Uhr	Wi snackt Platt in'n Börgervereen	Frau Elke Brandes	Geschäftsstelle
Montag, 26. August 2024, 16:00 Uhr	Literaturkreis	Frau Hannelore Heinrich	Geschäftsstelle
Dienstag, 27. August 2024, 18:00 Uhr	Vorstandssitzung	Frau Ute Frank	Geschäftsstelle
Freitag, 30. August 2024, 10:30 Uhr	Arbeitskreis Kultur	Frau Ute Frank	Geschäftsstelle
Freitag, 30. August 2024, 15:00 - 16:30 Uhr	Computer & Smartphone	Herr Andreas Frank	Geschäftsstelle
Freitag, 30. August 2024, 17:00 - 18:00 Uhr	Redaktionssitzung	Herr Andreas Frank	Geschäftsstelle

Was sonst noch läuft ...

Wann	Was	Näheres
7.08.2024, um 9:30 Uhr	Frühstücken im Elbwein	Seite 9
22.08.2024	Stadtkreuzfahrt mit dem HafenCity/Riverbus	
28.08.2024 um 15.00 Uhr	Kaffeetrinken im Röperhof	Seite 9
05.09.2024	Kulinarische Führung durch St. Georg	Seite 9
15.09.2024	Flohmarkt in der Waitzstraße	
26.09.2024	Lichterfest in der Waitzstraße	

Lichterfest Waitzstraße

26. September 2024 | 16:00 - 21:00 Uhr

KASPERLE-THEATER

LIVE MUSIK

FOODTRUCKS

KINDER-RALLYE

WAITZSTRASSE  BESELERPLATZ



Rosa Gladiole Foto: Andreas Frank

Wir wünschen allen Mitgliedern, die im August Geburtstag haben, alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem besonderen Geburtstag!
Frau Rosemarie Mosch
Frau Helga Bleiss
Herr Dr. Eckehard Förster

Filmtipp: Was will der Lama mit dem Gewehr? von Pawo Choyning Dorji

Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an.

Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfreude ist riesig ...
Aber was will der Lama mit dem Gewehr?
Auflösung ab dem 1.8. im Elbe Filmtheater
Osdorfer Landstraße 198, 22549 Hamburg-Osdorf
040 800 44 45, info@elbe-kino.de

Ausstellung im Kulturbahnhof

Unser Mitglied Maren-Josepha Kaiser, geb. Hoffmann, wird ihre Ölbilder mit Motiven von Hamburg und der Lüneburger Heide in diesem Monat bis zum 6. September ausstellen. Die Vernissage ist am 10.08.2024 um 16:30 Uhr im „Kulturbahnhof Holm-Seppensen“ am Bahnhofsweg 4, 21244 Buchholz in der Nordheide.

Dazu berichtete mir Frau Kaiser:

„Dort habe ich meine naturnahe und behütete Kindheit und Jugend erlebt. Nach dem Realschulabschluss wechselte ich nach Hamburg und ging nach meinem Abitur an der Emilie Wüstenfeldschule als Studentin an die Hochschule für bildende Künste (HFBK) am Lärchenfeld und an die Universität Hamburg. Mein Studium beendete ich 1957 mit meinen Abschlüssen in Kunsterziehung, Werkarbeit und Germanistik.

Als mein Mann 1966 zum Schulleiter der deutschen Schule im Süden von Chile berufen wurde, zogen wir als Familie mit drei kleinen Kindern für vier Jahre nach Valdivia. Es war für alle ein großes Abenteuer! Dort habe ich gemalt und auch ausgestellt. Zurück in Hamburg leitete ich Kunstkurse an der Familienbildungsstätte Blankenese sowie ab 1974 private Kunstkurse in kleinen Gruppen in Groß Flottbek. Durch den Berufsverband beteiligte ich mich außerdem an vielen Ausstellungen.“

Auf diese aktuelle Ausstellung von Frau Kaiser in Holm-Seppensen von August bis September freue ich mich sehr und hoffe, dass die Heide dann schön blühen wird.
Dr.Marlen Bartels

Gröön, gröön sünd all mien Kleder.....

Ick heff dat in mien Keesblatt lest. Dat hett mi doch 'n beten de Luft verslaan.

Dor weer mien gröne Ministerin för dat Butenland in Frankfurt un hett sick dat Footballspeel mit de Düütschen ankeken. Kann se ja ok. Awer denn güng dat nie wedder trüch, weer ja ok all Slapenstied, na Klock ölven. Un se, de Gröne, hett ehrn Regeeringsflegger nahmen, ganz alleen, un af güng de Post. Dat weer in Frankfurt, wo't doch streng verbaden is, in de Nacht, twüschen ölven un fief, to flegen, so dat de Frankfurter ok mal ehr Roh hebbt. De Gröenen, de hebbt dat dörchsett! Awer de gröne Ministerin hett op ehrn Ansprook bestahn un so kunn se doch flegen.

Dat hett de Schriewersmann glieks in sien Keesblatt sett un nich vergeten to seggen, dat ehr Kledaasch ok teemlich düer weer (ick mag de Kleder aver gern lieden), allns vun Staats wegen.

Un dat se ok bannig op ehr Antlaat uppasst; dat hett ja blots 136.000 Euro kost för'n Visagisten. Goden Dag ok!

Hedwig Sander

ANWESEN IN BLANKENESER BESTLAGE



Anzeige

DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN

Dr. Jakob Borgmann

040 - 740 234 66

jakob.borgmann@borgmanngroup.com



BORGSMANN
GROUP

www.borgmanngroup.com